

Finstere Geheimnisse

Dies ist der erste Teil einer 4 teiligen Reihe

Von Sora-nee

Kapitel 20: Unerwartetes Wiedersehen

Es waren einige Tage vergangen, seit dem sich die Strohhut Piraten erneut von Ace verabschiedet hatten und sie segelten gemütlich auf dem Meer umher Richtung Fischmenschen Insel. Zumindest wies der Lockport sie dort hin, auch wenn sie noch keine Idee hatten, wie sie auf den Grund des Meeres kommen sollten.

Franky hatte zwar ein U-Boot gebaut, das schaffte aber nur 5000 Meter Tiefe und die Fischmenschen Insel soll sich wohl in 10.000 Meter Tiefe befinden, was ein Problem darstellen könnte.

Franky schraubte und Hämmerte in seiner Kammer vor sich hin, während Zorro wie immer oben im Mast saß und trainierte. Arya stand am Heck der Sunny und starrte aufs Meer, sie hatte ein ungutes Gefühl wegen dem Kampf der Ace bevorstand, oder sogar schon im gange war. Irgend etwas in ihr sagte ihr, dass sie ihn nicht wieder sehen würde.

Seufzend wandte sie sich ab und ging langsam zum Bug, sie wollte vorne raus schauen. "Hey Arya." wurde sie von Ruffy begrüßt, der auf dem Kopf der Sunny lag und in den Himmel starrte. "Hey Ruffy ..." gab sie trübseeliger zurück, als sie eigentlich beabsichtigt hatte. Ruffy setzte sich auf und musterte sie von oben nach unten "Was ist los?" Arya verschränkte die Arme hinterm Rücken und wippte leicht hin und her während sie Ruffy mit einem Lächeln anblickte. "Nichts alles okay, ich war nur gerade etwas in Gedanken."

Ruffy war von dem Kopf runtergesprungen und hatte seine Hand auf Arya's Schulter gelegt. "Ach so, vertreib die bösen Gedanken, es wird alles in Ordnung sein." er grinste breit und Arya nickte. Wenn Ruffy mit ihr sprach, konnte sie kaum schlechte Laune haben, oder traurig sein, er hatte ein Talent sie immer wieder aufzumuntern.

"Hey Leute, von Osten nähert sich ein Schiff, ich kann die Flagge nicht erkennen, also keine Ahnung ob Piraten oder Mariene ..." brüllte Zorro plötzlich von oben herab und Ruffy starrte so gleich aufs Meer hinaus. "Wo ich seh keins." "Du Trottel, du bist zu weit unten, komm hier rauf, dann siehst du sie auch." rief Zorro und schon hatte Ruffy sich umgedreht, seine Arme gedehnt und nach oben geschossen, aber mit solcher Wucht, dass er Zorro wegschleuderte. Dieser wär beinahe zur anderen Seite hinuntergefallen.

"Woah du Idiot, willst du mich umbringen?" brüllte er seinen Kapitän an und hatte diesen am Kragen gepackt. "Man Zorro tut mir leid, das war keine Absicht, ich hatte wohl zu viel Schwung drauf." gab Ruffy zurück und grinste Zorro an. Dieser lies ihn los und Ruffy fiel unsanft zu Boden "Aua, das tat weh, sei nicht immer so grob." maulte er

den Schwertkämpfer an und erhob sich. "Wo ist das Schiff?" "Da hinten, siehst du?" Ruffy schaute in die Richtung, die Zorro ihm angezeigt hatte und fing an aufgereggt auf und ab zu hüpfen "Da ... ist ... ein Schi...iff" stammelte er gekünstelt und Zorro schüttelte den Kopf, über das kindische Verhalten seines Kapitäns.

Arya lies sich vom Wind nach oben zu den Jungs tragen, um selbst auch einen Blick auf das Schiff zu werfen. "Hmm, schwer zu sagen aus der Entfernung." sagte sie und griff nach einem Fernglas. Selbst mit dem Fernglas konnte sie keine Flagge erkennen, doch als sie sich die Form und vor allem die Galeonsfigur anschaute erstarrte sie. "Das ist die Red Force." dachte sie perplex und lies das Fernglas sinken. "Und hast du was erkennen können?" fragte Ruffy und platzte fast vor Neugierde. "Ehm nein, keine Ahnung. Ich werds mir mal aus der Nähe betrachten." sagte sie sprang vom Mast und schoss in einem kleinen Wirbelsturm aus Luft, Feuer und Blitze auf das Schiff zu. "Sie hätte mich mitnehmen sollen." sagte Ruffy und zog beleidigt eine Schnute. "Na hoffentlich kommt sie klar, ganz allein." gab Zorro zurück und runzelte die Stirn. "Ach na klar, Arya ist stark." sagte Ruffy unbekümmert und sprang zu den anderen runter aufs Deck.

"Arya kundschaftet aus, was für ein Schiff das ist." erklärte Ruffy schnell den anderen und hüpfte gespannt auf dem Deck hin und her.

Arya landete etwas zu hart auf dem Schiff, so dass eine kleine Druckwelle die umstehenden ein paar Meter von ihr schob. Sie schauten sie erschrocken an und waren schon dabei ihre Waffen zu zücken, doch als sie sie erkannten, entspannten sich ihre Gesichter und Lucky Lou kam grinsend auf sie zu. "Arya, schön dich mal wieder zu sehen. Wessen Schiff ist das denn da vorne?" fragte er während sich die anderen auch zu ihnen gesellten.

"Hey Käpt`n Arya ist gerade hier reingeschneit." rief Ben Beckmann über die Schulter und aus der Kajüte trat Shanks mit einem breiten Grinsen. "Hey Kleines, wie gehts dir so? Was führt dich hierher?" fragte er, da er offenbar nicht wusste, dass ein anderes Schiff in der Nähe war.

"Tja komisch, dass ich dich gerade dasselbe fragen wollte. Ich dachte du wärest in der neuen Welt." gab sie zurück lächelte aber und umarmte ihn dann herzlich.

"Hey Käpt`n ich kann die Flagge von dem anderen Schiff erkennen. Es sind die Strohhut - Piraten." rief Rockstar vom Mast herunter. Shanks sah Arya verblüfft an. "Die Strohhut - Piraten? Seit wann segelst du mit Ruffy?" fragte er sie, musste bei der Aussicht auf Ruffy zu treffen, aber grinsen. Der Rest der Crew war offensichtlich ebenso freudig überrascht. "Hey toll ich freu mich Ruffy mal wieder zu treffen." rief Lou und Yasopp brüllte: "Wahnsinn, dann kann ich endlich auch meinen Sohn wieder sehen." Die ganze Crew war aus dem Häuschen, doch Shanks sah Arya immer noch fragend an.

"Naja ich bin sicher, du weist, dass Ace hinter Blackbeard her ist. Ich wollte ihm folgen, ihn aufhalten und bin dann blöderweise in die Mariene reingeschlittert. Sie haben mich in Ketten gelegt und in eine Zelle gesperrt. Da tauchten plötzlich Ruffy und ein paar seiner Crew auf und haben mich befreit. Seit dem bin ich mit ihnen zusammen unterwegs, das ist jetzt sechs Monate her." erklärte Arya und sie merkte sofort, dass Shanks ganz genau darüber Bescheid wusste, dass Ace hinter Blackbeard her war. "Ach so ist das, nun ich war bei Whitebeard, um ihn davon zu überzeugen, Ace zurück zu holen. Aber du kennst ihn ja, er wollte nicht auf mich hören. Dass du ihm gefolgt bist, hat er mir auch erzählt, was mich eigentlich beruhigte, weil ich dachte, dass du ihn aufhalten könntest." Arya erzählte ihm von den Treffen mit Ace und auch von ihren Befürchtungen wegen des Kampfes, der warscheinlich schon im Gange war.

Währenddessen kamen sie der Sunny immer näher.

Auf der Sunny

"Hmm Arya braucht aber echt lange, um auszukundschaften." sagte Sanji in die Runde. "Ja du hast recht, das Schiff kommt immer näher. Wie sieht es da oben aus, Zorro? Kannst du die Flagge schon erkennen?" rief Nami nach oben, doch Zorro war offensichtlich eingeschlafen.

"Ich glaub das nicht, dieser Volltrottel." brüllte Nami während Ruffy kurzerhand selbst wieder nach oben hüpfte und mit dem Fernglas vor den Augen zu dem sich nähernden Schiff blickte.

"Heh, das Zeichen kenn ich doch. Das ist Shanks, wahnsinn." murmelte Ruffy vor sich hin. Total überdreht sprang er vom Mast und krachte in Lysop und Sanji rein. "Spinnst du Ruffy, was soll das denn?" brüllte Sanji genervt "Was ist es für ein Schiff?" fragte Robin ruhig. Die ganze Crew sah gespannt ihren Kapitän an und warteten auf eine Antwort.

Ruffy fing schallend an zu lachen und hüpfte freudig in die Luft. Die anderen sahen ihn verduzt an, als wäre er jetzt komplett übergeschnappt. "Nun sag schon Ruffy, ist es ein Freund oder ein Feind?" fragte Lysop mit zu hoher Stimme und zitternden Knien. Ruffy sah Lysop an und packte ihn bei den Schultern. "Lysop es ist fantastisch. Das ist das Schiff von Shanks, da vorne kommt dein Vater." er grinste bis über beide Ohren und Lysop sah ihn völlig baff an. "Mein Vater ...?" flüsterte er und sprang dann plötzlich in die Luft und veranstaltete mit Ruffy einen Freudentanz.

"Das ist gut, dann ist es wenigstens kein Feind. Auch wenn es unglaublich ist, das der rote Shanks, einer der vier Piratenkaiser, ein Freund von Ruffy ist.

"Ich spring schnell wieder rüber, ich bin sicher, das sie eure Flagge mittlerweile erkannt haben. Und sicher fragen sie sich schon wo ich bleibe. Da fällt mir ein, ich habe es Ruffy und den anderen nicht erzählt, also wäre es nett wenn du nichts sagen würdest, zumindest nicht solange ich es ihnen nicht gesagt habe. Ruffy ist mein Käpt`n er muss es von mir erfahren." sagte Arya und stieg auf die Reeling. "Keine Sorge Kleines, es ist deine Entscheidung, wem du davon erzählen möchtest. Dann spring mal rüber, ich bin gespannt wie Ruffy reagiert." entgegnete Shanks und grinste breit.

Arya lies sich vom Wind zurück auf die Sunna tragen, wo der Rest der Crew sie schon sehnsüchtig erwartete. Ruffy war kaum noch zu halten und auch Lysop schien ziemlich nervös zu sein, Schweissperlen standen ihm auf der Stirn.

"Hey Arya, was ist los? Wieso hast du so lange gebraucht?" fragte Ruffy, nachdem sie wieder gelandet war. Sie schaute ihn an und überlegte kurz, sie musste es ihm und auch dem Rest der Crew sagen, am besten noch bevor die Red Force nah genug war, dass Shanks überkommen könnte und umgekehrt. "Ich weiss, dass es Shanks ist, ich habe seine Flagge erkannt und ich bin ja so aufgeregt." meinte Ruffy und hüpfte wild herum. "Ja, ich kenn ihn und habe mich noch kurz unterhalten, du wirst dich gleich mit ihm unterhalten können." gab Arya zurück.

Sie hielt kurz inne und atmete tief durch. "Es gibt aber etwas, dass ich euch allen noch sagen muss, bevor Shanks hier ist. Es tut mir leid, dass ich dir das nicht schon früher gesagt habe Ruffy, aber irgendwie war nie der richtige Zeitpunkt. Aber nun muss ich es dir und auch dem Rest von euch sagen, das bin ich euch schuldig, vor allem dir, Ruffy. Du bist mein Käptn und ich finde ich sollte dir das selbst sagen, bevor du es

anderweitig erfährst."

Die Strohhüte hatten sich im Halbkreis um Arya versammelt und warteten gespannt, auf das, was sie nun wieder enthüllen würde. Ruffy musterte Arya einen kurzen Moment, seine Aufregung hatte sich etwas gelegt "Ist okay für mich Arya, wenn du was zu sagen hast, werde ich dir zuhören und sei versichert, egal was es ist, es wird nichts daran ändern, dass du zu meiner Crew gehörst." Ruffy's Worte hatten ein Lächeln in Arya's Gesicht gezaubert, jetzt war sie sichtlich erleichtert und bereit Ruffy alles zu erzählen.